

1 2 1 04/11
Telefon: 0 233-24396
Telefax: 0 233-21146
Az.: 03/2011

Kommunalreferat
Vermessungsamt

**Umbenennung des östlichen Teilstücks des Flußaalweges
im 15. Stadtbezirk Trudering-Riem**

Renkenweg

Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 06350

1 Anlage

**Beschluss des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes Trudering-Riem vom
14.04.2011**

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Ausgangslage

Der Flußaalweg verläuft nördlich und parallel zur Kreillerstraße, laut Verlaufsbeschreibung von der Grundelstraße zur Bajuwarenstraße. Durch das Neubaugebiet beiderseits der Karpfenstraße ist der Flußaalweg in seinem Verlauf auf einer Länge von ca. 160 m auf Dauer unterbrochen. Nur durch großräumiges Umfahren kann man derzeit von einem Teilstück in das andere gelangen. Es kann davon ausgegangen werden, dass zukünftig keine Verbindung zwischen beiden Teilstücken hergestellt werden wird.

Da unterbrochene Straßen zu Fehlfahrten und unnötigem Suchverkehr führen, insbesondere aber Not- und Rettungsdiensten die Auffindung von Adressen häufig erschweren, ist es erforderlich, eines der Teilstücke des Flußaalwegs umzubenennen.

Dem westlichen Teilstück des Flußaalwegs, zwischen Grundelstraße und Elritzenstraße, sind 11 Adressen mit 44 gemeldeten Personen zugeordnet, dem östlichen Teilstück, zwischen Friesenstraße und Bajuwarenstraße sind 5 Adressen mit 17 gemeldeten Personen zugeordnet.

Die Umbenennung von Straßennamen wird, wegen der für die Anwohner damit verbundenen Unannehmlichkeiten, restriktiv gehandhabt. Wenn eine Umbenennung trotzdem unerlässlich ist, ist es zweckmäßig, das Teilstück umzubenennen, bei dem die wenigsten Anwohner betroffen sind; das ist im Fall des Flußaalwegs das Teilstück zwischen Friesenstraße und Bajuwarenstraße.

2. Informationen zum vorgeschlagenen Straßennamen

Da in diesem Bereich zahlreiche Straßen nach heimischen Fischarten benannt sind, schlägt das Kommunalreferat-Vermessungsamt vor, das neu zu benennende Straßenteilstück - im Sinne einer thematischen Nähe zu den Namen von Verkehrsflächen der näheren Umgebung – ebenfalls nach einer heimischen Fischart zu benennen.

Der Bezirksausschuss des 15. Stadtbezirks Trudering-Riem hat sich in seiner Sitzung am 16.12.2010 mit dieser Umbenennung befasst und als neuen Namen die Fischart „Renke“ vorgeschlagen.

3. Zuständigkeit für die Benennung

Bei Straßenbenennungen hat der Bezirksausschuss das Entscheidungsrecht, solange sie stadtteilbezogen sind und wenn damit keine Ehrung von Personen verbunden ist (§ 9 Abs. 1 der Satzung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München - Bezirksausschusssatzung und Anlage 1 zu § 9 Abs. 3 Bezirksausschusssatzung - Katalog der Fälle der Entscheidung, Anhörung und Unterrichtung der Bezirksausschüsse).

4. Wahl des Grundwortes

Der Bezirksausschuss des 15. Stadtbezirks Trudering-Riem hat sich in seiner Sitzung am 16.12.2010 für den zukünftigen Straßennamen „Renkenstraße“ ausgesprochen. Beim Straßennamen Flußaalweg fand das Grundwort „Weg“ Verwendung. Da sich durch die Umbenennung an der Situation vor Ort nichts ändert und es sich um eine kleine Verkehrsfläche mit nur wenigen Häusern handelt, schlägt das Vermessungsamt die Beibehaltung des Grundwortes „Weg“ vor. Der zukünftige Straßename würde dann „Renkenweg“ lauten.

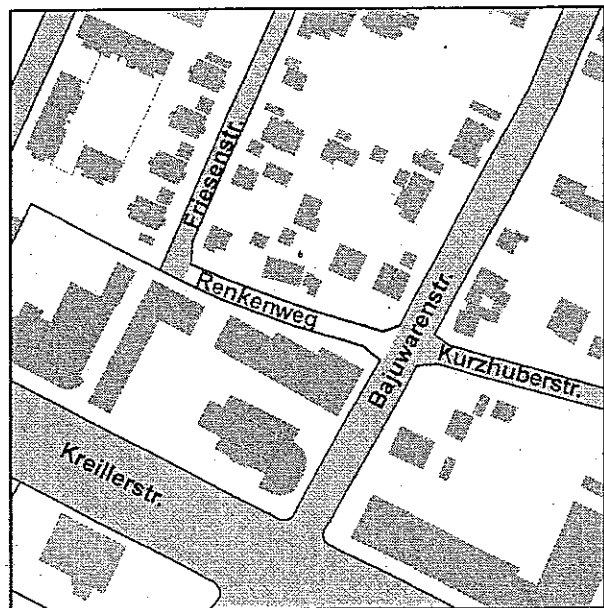
5. Renkenweg

Namenserläuterung:

„Renke“ oder „Felche“, in tiefen Seen lebender, lachsartiger Edelfisch.

Verlauf:

Von der Friesenstraße zur Bajuwarenstraße.



6. Stellungnahmen der Gutachter

Die am Straßenbenennungsverfahren beteiligten Gutachter haben zwar dem Straßennamen „Renkenstraße“ zugestimmt, aber auf telefonische Nachfrage erklärt, dass sie auch der Verwendung des Grundwortes „Weg“ und somit dem Straßennamen „Renkenweg“ zustimmen.

Eilt	Sofort	Ø

7. Anhörung der Eigentümer der betroffenen Anwesen

Das Vermessungsamt hat vorab die Eigentümer der betroffenen fünf Anwesen angeschrieben und um ihre Meinung zur Umbenennung des östlichen Teilstücks des Flußaalwegs in Renkenstraße gebeten. Dabei wurde darauf hingewiesen, dass keine Rückantwort als Zustimmung zur Umbenennung gewertet wird. Zwei Eigentümer sprachen sich strikt gegen eine Umbenennung aus, ein Eigentümer empfahl die Fischarten Saibling bzw. Aal, auf jeden Fall aber die Beibehaltung des Grundwortes „Weg“. Von den übrigen Eigentümern erfolgte keine Rückmeldung.

8. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Ulrike Boesser, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Dr. Michael Mattar wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

II. Antrag der Referentin

Der Umbenennung des Straßenteilstücks des Flußaalwegs zwischen Friesenstraße und Bajuwarenstraße in „Renkenweg“ wird zugestimmt.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Bezirksausschuss des 15. Stadtbezirkes Trudering-Riem

Die Vorsitzende Landeshauptstadt München
Bezirksausschuss 15 - Trudering-Riem
Vorsitzende: Dr. Stephanie Hentschel
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40, 81660 München

Die Referentin

S. Hentschel

trudering

Dr. Stephanie Hentschel
Bezirksausschussvorsitzende

Gabriele Friderich
Berufsmäßige Stadträtin